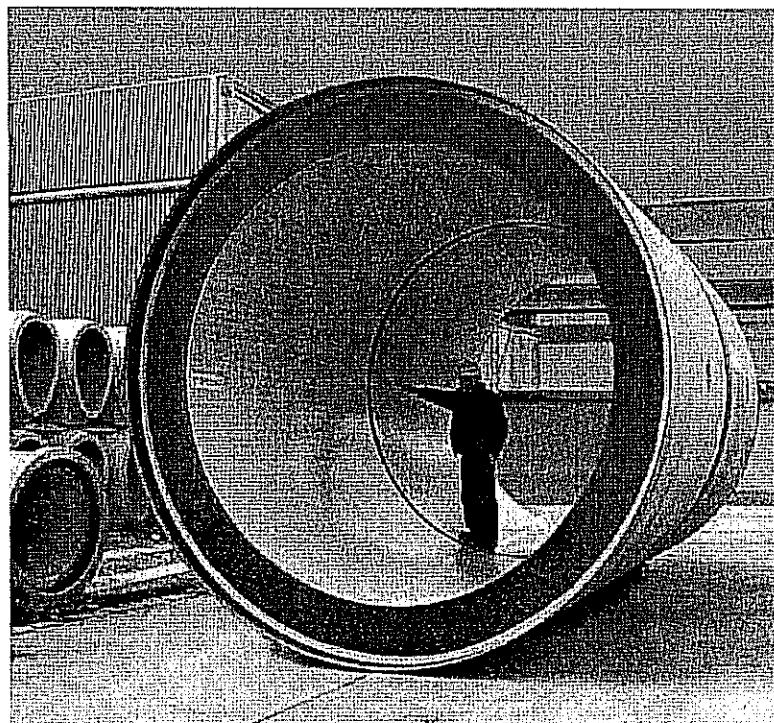


WIRTSCHAFTSPLAN

2009

E N T W U R F



ABWASSERWERK DER
STADT ALTENA (WESTF.)

Abwasserwerk der Stadt Altena (Westf.)

Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2009

Vorbemerkung

Das Geschäftsjahr 2007 schließt mit einem Verlust in Höhe von T€ 8 (Vorjahr = T€ -81. Für das lfd. Geschäftsjahr 2009 wird ein Gewinn angestrebt.

Gem. § 10 Abs. 6 EigBetrVO kann der erwirtschaftete Jahresverlust vorgetragen werden und mit Gewinnen der fünf Folgejahre verrechnet werden. Kann ein Verlustvortrag in den Folgejahren nicht ausgeglichen werden, so ist er gegen die allgemeine Rücklage zu buchen bzw. durch den städtischen Haushalt auszugleichen.

Die getrennte Abwassergebühr wird in Altena ab dem 01.01.2009 eingeführt. Mit der Ermittlung der versiegelten Flächen wird begonnen. Die für die Gebührenkalkulation notwendigen Daten werden voraussichtlich erst im Herbst 2009 vorliegen. Anschließend werden die Gebührensätze errechnet und die Gebühr rückwirkend zum 01.01.2009 eingeführt.

Unter Berücksichtigung einer Gebührenerhöhung von rund 2% soll ein Gewinn von T€ 49 für das Geschäftsjahr 2009 erzielt werden. Dieses Ziel kann nur erreicht werden, wenn der Frischwasserverbrauch sich nicht stärker als angenommen reduziert und die Kostenannahmen, insbesondere bei dem Materialaufwand und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen, nicht überschritten werden.

Als wesentliche Einflußfaktoren auf das geplante Jahresergebnis sind zu nennen, zunächst einmal der Abschreibungsaufwand, der Ruhrverbandsbeitrag sowie die Zinsaufwendungen.

Die geplanten Abschreibungsaufwendungen (T€ 1.960) stellen den Werteverleiß je Anlagegut unter normalen Bedingungen dar. Stellt sich durch Kamerauntersuchungen heraus, dass bestimmte Kanalhaltungen starke Beschädigungen aufweisen, so bedeutet dies eine außerordentliche Abschreibung, die sich sofort negativ auf das Jahresergebnis auswirkt. Dieses ist hier nicht berücksichtigt.

Die Zinsaufwendungen senken sich von 1.174 T€ im Jahre 2008 auf ca. 1.102 T€ für das Jahr 2009. Der Personalaufwand, einschließlich Rückstellungen für Altersteilzeit, in Höhe von T€ 362 stellt 6,01 % des Gesamtaufwandes dar.

Mit der 4. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Jahre 2007 bis 2012 werden die Investitionsmaßnahmen deutlich geringer. Ab dem Jahr 2007 sollen keine zusätzlichen Kredite mehr aufgenommen werden.

Abwasserwerk der Stadt Altena (Westf.)

Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2009

Präambel

Aufgrund des § 95 Abs. 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der z. Z. gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Altena (Westf.) am 15. Dezember 2008 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2009 wird im Erfolgsplan

in den Erträgen auf	6.071 T€
in den Aufwendungen auf	6.022 T€
im Jahresgewinn auf	+49 T€

und

im Vermögensplan	
in der Deckung (Einnahmen) auf	1.921 T€
im Bedarf (Ausgaben) auf	1.921 T€
festgesetzt.	

§ 2

Für die Finanzierung von Baumaßnahmen sind im Jahre 2009 keine zusätzlichen Kredite erforderlich. Ebenso wird die Tilgung für das Geschäftsjahr 2009 erwirtschaftet.

§ 3

Der Vermögensplan enthält festzusetzende Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 2009 in Höhe von T€ 460. Davon entfallen T€ 350 auf den Düker Pragpaul und T€ 110 auf das Regenüberlaufbecken Rahmedestraße.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Geschäftsjahr 2009 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf T€ 1.000 festgesetzt.

Abwasserwerk der Stadt Altena/ Westf.

Erfolgsplan 2009

	Plan 2009 T€	Plan 2008 T€	Ist 2007 T€
Umsatzerlöse	5.750	5.764	5.580
Andere aktivierte Eigenleistungen	145	185	199
sonstige betriebliche Erträge	175	175	190
	6.070	6.124	5.969
Materialaufwand	332	320	324
Personalaufwand	362	351	282
Abschreibungen	1.960	2.089	1.945
sonstiger betrieblicher Aufwand	2.266	2.191	2.268
	4.920	4.951	4.819
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.102	1.174	1.158
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	49	0	-8
Ertrag- und sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis (-)Verlust bzw. (+) Gewinn	49	0	-8

Abwasserwerk der Stadt Altena (Westf.)

Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2008

Anlage 1.1

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Der Erfolgsplan ist gemäß §15 der Eigenbetriebsverordnung nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches zu gliedern. Er muss alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten.

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan 2009 T€	Plan 2008 T€	Ist 2007 T€
Abwassergebühren	4.446	4.428	4.225
Auflösung Ertragszuschüsse	231	283	323
Kostenanteil Straßenentwässerung	<u>1.073</u>	<u>1.053</u>	<u>1.032</u>
	5.750	5.764	5.580

2. Andere aktivierte Eigenleistungen

Es wurden ein Ansatz von T€ 145 gebildet. U.a. werden die anfallenden Baukosten im Verhältnis zu den erbrachten Eigenleistungen gesetzt. Da aber künftig mit geringeren Baumaßnahmen gerechnet wird, reduzieren sich auch die erbrachten Eigenleistungen. Das Personal hat mit der Einführung des differenzierten Gebührenmaßstabes verstärkt Verwaltungsaufgaben zu leisten.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Hierbei handelt es sich um Beträge aus Weiterberechnungen, wie z. B. Staukanalreinigung, Leistungen für Dritte etc. Da keine außergewöhnlichen Erträge zu erwarten sind, fällt der Ansatz entsprechend gering aus.

4. Materialaufwand

Der Ansatz in Höhe von T€ 332 für das Jahr 2009 ist gegenüber dem lfd. Jahr geringfügig erhöht worden.

5. Personalaufwand

Die tarifliche Vergütungsanpassung sowie zusätzlich Rückstellungen für die Altersteilzeit eines Mitarbeiters wurden bei dem Planansatz in Höhe von T€ 362 berücksichtigt.

6. Abschreibungen

Die rückläufigen Investitionsmaßnahmen führen im Planansatz zu keinem weiteren Anstieg der Abschreibungen. Der Planansatz für 2009 in Höhe von T€ 1.960 liegt um T€ 129 unter dem Planwert von 2008 (= T€ 2.089).

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die betrieblichen Aufwendungen sind insbesondere bestimmt durch den Ruhrverbandsbeitrag. Rechts- u. Beratungskosten, Miete, EDV-Kosten und Verwaltungskosten.

Für 2009 wurde ein Ansatz in Höhe von T€ 2.266 zu Grunde gelegt. Darin sind die Kosten für die Einführung der getrennten Gebühr berücksichtigt.

8. Zinserträge

Hierunter fallen insbesondere Guthabenzinsen auf dem Kontokorrentkonto.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Finanzierung erfolgt seit 2008 nicht durch Kreditaufnahme. Der Zinsaufwand reduziert sich somit von T€ 1.158 (Ist 2007) auf T€ 1.102.

10. Jahresergebnis

Es wird mit einem Jahresgewinn in Höhe von T€ 49 gerechnet.

Abwasserwerk der Stadt Altena (Westf.)

Investitionsplan 2009

Nr.	Bezeichnung	Gesamtkosten	Bisher bereitgest. Mittel	Plan 2009	Verpfl.-Erm.
		TEUR	T€	T€	T€
1	2	3	5	6	7
	I. Betriebliche Investitionen				
1	1. Entschädig. f. Grunddienstbarkeiten	5	0	5	0
	<i>Gesamtsumme - Grunddienstbarkeiten:</i>	5	0	5	0
	2. Entwässerungsanlagen				
	a) Sanierung in offener Bauweise:				
2	Auf der Böcke	680	500	180	0
3	Dahle: Alter Weg	60	0	60	0
4	Bahndüker Pragpaul	600	50	200	350
5	RÜ Rahmedestr.	120	0	10	110
	b) Sanierung mit Inlinern / Parlinern				
6	Am Lennestein	40	0	40	0
11	Steinstraße	60	0	60	0
13	Lenneuferstraße Nebensammler	35	0	35	0
14	Lenneuferstraße 1. BA Umbau	200	0	200	0
15	Parkplatz Langer Kamp	70	0	70	0
	Zwischensumme Sanierungsmaßnahmen	1.865	550	855	460
	c) Neubaumaßnahmen:				
17	Lüdenscheider Str. Druckleitung	40	0	40	0
18	Tüssenberg	160	65	40	0
19	Niederhöllerstraße Druckleitung	40	0	40	0
20	Märkischer Gewerbehark Rosmart	5.000	3.000	100	1.900
	Zwischensumme Neubaumaßnahmen	5.240	3.065	220	1.900
21	Nicht definierte Maßnahmen	150	0	150	0
	Summe- Entwässerungsanlagen:	7.255	3.615	1.225	2.360

Abwasserwerk der Stadt Altena (Westf.)

Nr.	Bezeichnung	Gesamt-	Bisher	Plan	Verpfl.-
		kosten	bereitgest.	2009	Erm.
		TEUR	Mittel TEUR	TEUR	TEUR
1	2	4	5	6	7
	3. Betriebs- u. Geschäftsausstattung				
16	Datenverarbeitung	5	0	5	0
17	Büromöbel	2	0	2	0
18	Erwerb von Geräten/Werkzeugen	10	0	10	0
	Summe - Betriebs- und Geschäftsausstattg.	17	0	17	0
	Summe betriebliche Investitionen:	7.277	3.615	1.247	2.360
	II. Tilgung			674	
	Ausgaben 2009:			1.921	
	Finanzierung:				
	a) Eigenmittel				
	Abschreibungen			1.960	
	Kanalanschlußbeiträge			50	
	Erstattung Kanalbauanschlüsse			30	
	Kostenbeiträge des Ruhrverbandes			30	
	Rücklagenentnahmen (+) / Rücklagenzuführung (-)			-149	
	b) Fremdmittel				
	Investitionszuschüsse			0	
	Kredite			0	
	Einnahmen 2009:			1.921	
Erläuterungen:					
<p>Maßnahmen aus Vorjahren, die noch nicht abgeschlossen sind, wurden nachrichtlich mit aufgenommen. Die 4. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes gilt für die Jahre 2007 bis 2012. In diesem Investitionsplan ist die 4. Fortschreibung berücksichtigt. Die Aufnahme von Krediten für die Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes ist nicht mehr vorgesehen. In den kommenden Jahren erfolgt somit eine Entlastung des Kapitaldienstes. Kleinere Maßnahmen mit Kosten bis 30 T€ sind unter nicht definierte Maßnahmen erfasst und somit nicht gesondert aufgeführt.</p>					

Anlage 3

Abwasserwerk der Stadt Altena (Westf.)

Stellenübersicht 2009 gem. § 17 Eig.Betr.VO

Wirtschaftsjahr	Angestelltenvergütungsgruppe TVöD								Beamten-Besoldungsgruppen Bes.-VO				
	13	12	11	10	9	8	7	6	A13	A12	A11	A10	A9
2008	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0
2009	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0

Nachrichtlich:

2009	1 Betriebsleiter (Techn. BeigO; A15 anteilig)
------	---

Selt dem 01.10.2005 wird der Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD) angewendet. Alle Mitarbeiter wurden entsprechend dem TVöD übergeleitet.

Abwasserwerk der Stadt Altena

Finanzplan für die Jahre 2008 bis 2012

Finanzplan	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€
A) Benötigte Mittel (Ausgaben)					
I. Betriebliche Investitionen					
1. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten					
a) Errichtung von Gebäuden	0	0	0	0	0
b) Entschädigung von Grunddienstbarkeiten einschl. der Kosten Grundstückserwerb für Kanaltassen	5	5	5	5	5
2. Entwässerungsanlagen					
a) Planung von Kanalanlagen	0	20	0	0	0
b) Kanalbauhausanschlüsse (100 %-ige Kostenerstattung durch Dritte)	30	10	30	30	30
c) Erneuerung / Sanierung von Kanalanlagen	780	1.000	800	900	850
d) Neubau und Erweiterung der Abwasseranlagen	100	0	100	150	150
e) Vorfinanzierungsmaßnahmen und nicht definierte Maßnahmen	250	195	176	80	100
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung					
a) Geräte und Werkzeuge	5	10	5	5	5
b) Inventar	3	5	5	5	5
c) Datenverarbeitung	2	2	2	2	2
II. Finanzbedarf					
a) planmäßige Tilgung	741	674	605	574	560
b) außerplanmäßige Tilgung	0	0	0	0	0
c) Umschuldungen	0	0	0	0	0
	1.916	1.921	1.728	1.751	1.707
Ausgaben					

Abwasserwerk der Stadt Altena

Finanzplan	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€
B) Verfügbare Mittel (Einnahmen)					
<i>Finanzierung</i>					
I. Abschreibungen	2.089	1.960	1.894	1.855	1.759
II. Zuschüsse					
a) Kanalschlußbeiträge / Städt. Straßenentwässerungs-Beiträge	60	50	67	68	68
b) Zuweisungen des Landes (Projektförderung)	0	0	0	0	0
c) Zuweisungen des Landes (Investitionspauschale)	0	0	0	0	0
d) Kostenbeiträge des Ruhrverbandes	0	30	0	0	0
e) Vorfinanzierungsbeiträge	0	0	0	0	0
f) Kanalbauanschlüsse (Erträge - Dritter)	30	30	30	30	30
III. Fremdmittel					
a) Kreditneuaufnahmen	0	0	0	0	0
b) Umschuldungen	0	0	0	0	0
IV. Rücklagenentnahmen (+) / Rücklagenzuführung (-)	-263	-149	-263	-202	-150
	1.916	1.921	1.728	1.751	1.707
	Einnahmen				